



Ernährung im  
Einklang mit der  
Natur: Bioveganes  
Gemüse als  
Zukunftsmodell

Solawi  
**HALDE**  
WE GROW REAL FOOD

- 
- Vorstellung Solawi Halde
  - Fokus gesunder Boden
  - Anbau
  - Vermarktung
  - Infrastruktur
  - Unterschiede zur konventionellen Landwirtschaft
  - Herausforderungen und Erfahrungen
  - Tipps für eine erfolgreiche enkeltaugliche Landwirtschaft

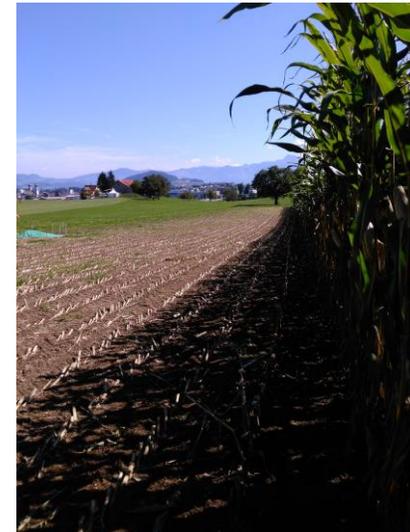


# Solawi Halde

- Kleinräumige solidarische Landwirtschaft in Altendorf am oberen Zürichsee
- Seit Beginn im 2019 bio-veganer Anbau
- Fokus auf Bodengesundheit
- Gemüseabos, Hofladen, Vertrieb an Gastros









Abfüllbar  
& mehr  
unverpackt

 KLE  
DAR

  
ALTI GLASI  
• 1936 •  
ESSEN · TRINKEN · LACHEN



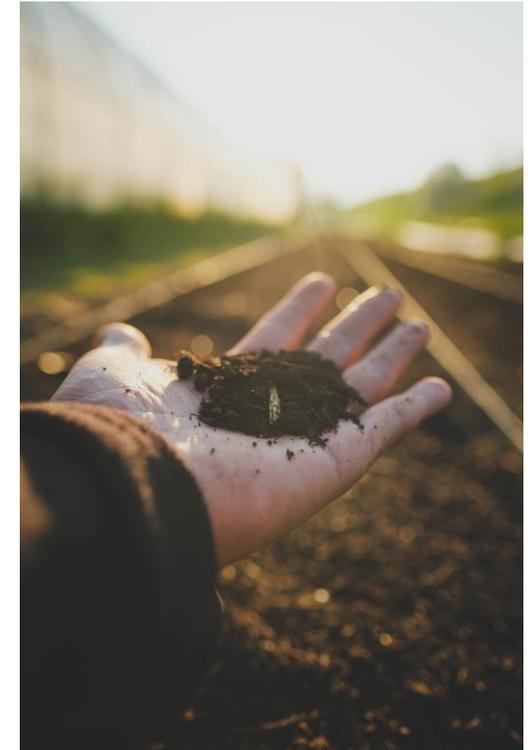
# Unser Fokus: gesunder Boden

---



## Methoden zur Bodenfruchtbarkeit

- Kompost
- Gründüngung
- Permanente Bepflanzung
- Leguminosen für Stickstoff im Boden
- Minimale Bodenbearbeitung
- Keine schweren Maschinen



# Anbau

---

- Ca. 80 Kulturen
- Gänzzjähriger Anbau
- Keine beheizten Gewächshäuser
- Einfache Sorten
- Viel ausprobiert



# Vermarktung

A collage of fresh vegetables including lettuce, fennel, carrots, tomatoes, and basil, with hands picking produce into a basket.

- Steigende Nachfrage nach ökologisch/pestizidfrei angebauten Lebensmittel
  - Regionalität und Saisonalität aber vorwiegender Grund für Aboabschluss
  - Mehrwert von bio-veganen Produkten weitgehend (noch) unbekannt
- Hohe Flexibilität wird vorausgesetzt.
- Von Printwerbung zu Social Media



# Infrastruktur: Minimalismus in der Landwirtschaft

---



- Kleinräumige Landwirtschaft
- Wir arbeiten mit ca. 10 Werkzeugen
- Viel Handarbeit
- Automatisierte Abläufe
- Standardbeete
- Keine beheizten Gewächshäuser
- Geringe Investitionen

# Und es gibt noch weitere Unterschiede zur konventionellen Landwirtschaft!

- No-Till
- Solidarische Landwirtschaft
- Freiwillige
- Frische
- Kein Antibiotika in Umwelt
- Lohngleichheit
- Weniger Subventionen



A circular inset image on the left side of the slide shows a person's hand holding a small branch with clusters of small white flowers. The background is a greenhouse with rows of plants under a translucent covering, with sunlight filtering through.

# Herausforderungen

---

- Wenig Subventionen
- Landerwerb (Planungssicherheit)
- Ausbildungsplatz
  
- Absatz: Nachfrage
- Lagerräumlichkeiten
- Begrenzter Erfahrungsaustausch in der Schweiz

# Hätten wir doch....



- Von Beginn eine klare Struktur und Standardisierung eingeführt.
- Uns eine Bodenfräse angeschafft.
- Den Kühl- und Lagerbedarf zu Beginn durchgerechnet.
- Mit Pufferbeeten gearbeitet.
- Schneller ineffektive Routinen über Board geworfen.
- Uns einen klaren Fokus gesetzt.



Seeding  
the future with  
small-scale farming

# Enkeltaugliche Landwirtschaft

---

Unsere (ungefragten) Ratschläge:

- Kompromisse eingehen
- Mit klarem Plan starten (Ziele, Kunden, Fläche, Lagerbedarf, Team, Werte)
- Startet mit finanziellem Puffer
- Fokus auf das Essentielle
- Tauscht euch aus
- Seid mutig

